

Am 11. Dezember starten vier XBus-Linien am unteren Niederrhein

12.12.2022 11:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Am 11. Dezember starten vier XBus-Linien am unteren Niederrhein



Verbessertes ÖPNV-Angebot am unteren Niederrhein

Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember nehmen am linken und rechten Niederrhein vier Schnellbuslinien ihren Betrieb auf. Die in einem eigenen Design gestalteten Busse der Linien X05, X27, X28 und X32, werden täglich im Halb- bzw. im Stundentakt unterwegs sein.

Mit der Linie X28, gefahren von NIAG und DB Rheinlandbus, und der von NIAG-Unternehmen bedienten Linie X32 schaffen die Verkehrsunternehmen komplett neue Direktverbindungen zwischen Goch und Wesel sowie zwischen Kleve und Empel- Rees. Die Linien X05 und X27, betrieben von der DB Rheinlandbus, verbessern das Angebot im Vergleich zum Status quo im Rahmen der Umwandlung von Bestandslinien zu XBus-Linien besonders abends und am Wochenende.

Die Spitzen der Kreise Wesel und Kleve und auch die Betreiberunternehmen sowie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sehen in den neuen Angeboten eine weitere Verbesserung des ÖPNV in der großen Region.

Der Landrat des Kreises Wesel, Ingo Brohl, konstatiert: „Die XBusse sorgen für direkte und vor allem zeitlich attraktive Verbindungen am Niederrhein. So kann der Busverkehr für mehr Menschen zu einer echten Alternative zum Auto werden. Die ländlichen Räume profitieren deutlich von den neuen Bussen, die Anbindung an die Ballungsräume wird mit dem Fahrplanwechsel unkomplizierter und schneller.“

„Die Mobilitätswende ist eine große Herausforderung, insbesondere in einem großen Flächenkreis wie dem Kreis Kleve“, betont Zandra Boxnick, Allgemeine Vertreterin der Landrätin im Kreis Kleve. Um das ÖPNV-Angebot attraktiver zu machen, würden im Kreis Kleve in den kommenden Jahren finanzielle Mittel im zweistelligen Millionen-Bereich ausgewiesen – und damit in einer bislang nicht gekannten Größenordnung. „Schnellbuslinien wie die XBusse sind dabei ein wichtiger Baustein, um den Menschen eine umweltfreundliche, komfortable und vor allem schnelle Verbindung zu ermöglichen.“

Für die DB Rheinlandbus und die NIAG-Unternehmensgruppe erläuterten deren Vorstände Bernd Strehl und Peter Giesen die Vorteile: „Die neuen XBus-Linien sind ein weiterer Baustein, mit dem wir das ÖPNV-Angebot in unserem Verkehrsgebiet ergänzen. Der Umstieg vom privaten Pkw auf Busse wird durch diese Erweiterung des Netzes noch leichter. Durch die tolle Kooperation zwischen den Kreisen und uns als Verkehrsunternehmen konnte dieser Auftakt gut gelingen. Wir freuen uns jetzt auf weitere Schritte zusammen mit den Aufgabenträgern, das ÖPNV-Netz am unteren Niederrhein gezielt weiter zu verstärken.“

Gabriele Matz, Vorstandssprecherin des VRR, freut sich, dass nach intensiver Vorbereitung und Abstimmung zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, den kommunalen Aufgabenträgern und den Verkehrsunternehmen nun auch die XBusse am Niederrhein kreisübergreifend an den Start gehen. „Die neuen XBus-Linien verkehren über die Kreisgrenzen von Kleve, Wesel und Recklinghausen und schaffen so neue Angebote, die den Mobilitätsbedarf der Fahrgäste decken. Damit ist allen Beteiligten ein weiterer Schritt hin zu einer erfolgreichen Verkehrswende geglückt und zwar kurzfristig und ohne großen Aufwand. Denn anders als bei neuen Schienenstrecken muss keine zusätzliche Infrastruktur geschaffen werden. Das Land NRW stellt finanzielle Mittel für regionale XBusse zur Verfügung. In den kommenden Jahren werden von Seiten des VRR damit pro Jahr 1,25 Millionen Euro in die ersten sieben XBus-Linien investiert. Derzeit sind wir mit dem Land in Gesprächen zur Finanzierung weiterer Angebote.“

Und so fahren die neuen XBus-Linien

Der X05 verbindet Wesel, Drevenack, Schermbeck und Dorsten mit einer stündlichen Taktung. Die neue Linie ersetzt den bisherigen Schnellbus SB 21, Schülerfahrten der SB21 bleiben allerdings erhalten und verkehren künftig unter der Liniennummer 299. Die Linie SB 18 bleibt hingegen erhalten. 47 Minuten sind für die Strecke vorgesehen, die von der DB Rheinlandbus betrieben wird. Und hier hält der X05: Wesel (Bahnhof, Post, Drevenacker Straße, Raesfelder Straße, Ev. Krankenhaus, Am langen Reck, Am Dülmen, Loher Weg), Hünxe-Drevenack (Gühen, Strütchensweg, Schürmann, Wachtenbrink), Schermbeck (Wortelkamp, Damm Molkerei, Bricht, Hecheltjen, Rathaus, Katholische Schule, Zur Linde, Heggenkamp, Marellenkämpe), Dorsten (Emmelkamp, Wulfener Landweg, St-Antonius-Kirche, Breslauer Straße, Idastraße, Fasanenkamp, Pliesterbecker Straße, Baldurstraße, Gemeindedreieck, Gymnasium Petrinum, Lippedorf, Recklinghäuser Tor, ZOB).

Die Busse der **X27** wird zwischen Kleve, Kalkar, Xanten und Wesel im Stundentakt unterwegs sein. 73 Minuten sind für die Strecke eingeplant, die vom DB Rheinlandbus gefahren wird. Die Linie X27 ersetzt Fahrten der SB 6 und 44. Bei der Linie 44 bleiben jedoch einige Schülerfahrten und Taxibus-Verbindungen erhalten. Die Haltestellen sind: Kleve (Bahnhof, Königsgarten), Bedburg-Hau (Qualburg, Verhoelen, Hasselt Altes Rathaus, Hasselt Bienenstraße, Schloß Moyland, Till Ort, Kloster), Kalkar (Abzw. Till/Wissel, Tillerfeld, Freyendahl, Stormstraße, Hagedorn, Bahnhofstraße, Markt, Am Bollwerk, Ginsterweg, Kehrum), Xanten (Alte Schulstraße, Marienbaum Kirche, Abzweig Wardt, Maulbeerkamp, Bahnhof, Bahnhofstraße, Gymnasium, Friedhof, Viktorstraße, Haus Lau, Gewerbegebiet Birten, Birten Gindericher Straße), Wesel (Ginderich Poll, Ginderich Post, Restaurant Lindenwirtin, LVR-Niederrheinmuseum, Norbertstraße, Großer Markt, Stettiner Straße, Wallstraße, Bahnhof).

Eine neue Direktverbindung schafft die im Stundentakt fahrende Linie **X28** zwischen Goch, Uedem, Xanten und Wesel. Für die von der NIAG-Unternehmensgruppe und der DB Rheinlandbus betriebene Strecke sind 70 Minuten Fahrtzeit vom Start- bis zum Endhaltepunkt vorgesehen. Diese Schnellbuslinie ersetzt ebenfalls Fahrten der Linie SB 6 und umfasst den Linienweg der Linie 74 zwischen Goch und Uedem, welche als selbstständige Linie erhalten bleibt. Die Haltestellen auf dieser Linie sind: Goch (Bahnhof, Markt, Adolf-Kolping-Straße, Südring, Uedemer Straße, Jan an de Fähr, Kruisbeckerweg), Uedem (Abzweig Bahnhof, Van Dornick, Keppelner Str., Nordwall, Thelenweg, Uedemerfeld, Holländische Straße, Uedemerbruch), Sonsbeck (Villa Reichswald, Haus Schöneck, Labbeck Kirche, Furth), Xanten (Restaurant Röschen, Holzweg, Am Waymannshof, Landwehr, Schulzentrum, Bahnhof, Bahnhofstraße, Gymnasium, Friedhof, Viktorstraße, Haus Lau, Gewerbegebiet Birten, Gindericher

Straße), Wesel (Ginderich Poll, Ginderich Post, Restaurant Lindenwirtin, LVR-Niederrheinmuseum, Norbertstraße, Großer Markt, Stettiner Straße, Wallstraße, Bahnhof).

Die Linie **X32** zwischen Kleve, Bedburg-Hau, Kalkar und Rees verkehrt im Stundentakt und weist von der Anfangs- bis zur Endhaltestelle eine Fahrtdauer von 44 Minuten auf. In Gegenrichtung beträgt die Fahrtdauer 48 Minuten. Die Linie überschneidet sich an wenigen Orten mit der Linie 44. Die neue X32 hält an folgenden Haltestellen: Kleve (Kleve Bahnhof, Königsgarten), Bedburg-Hau (Qualburg, Verhoelen, altes Rathaus, Bienenstraße, Schloß Moyland, Till Ort, Kloster, Abzweig Till/Wissel, Tillerfeld), Kalkar (Freyendahl, Stormstraße, Hagedorn, Bahnhofstraße, Kalkar Markt, Am Bollwerk, Hanselaer, Hochend, Hoennepel, Mühlenfeld Reuter, Brücker), Rees (Brückenkopf, Grüttweg, Rees Stadtbad, Rees Busbahnhof, Fuhlensteg, Ziegelei, Empel Reeser Straße, Rees Empel Bahnhof).

Text und Foto: Niag